



HALLE ★ *Die Stadt*

## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **IV/2004/04413**  
Datum: 07.09.2004  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: NEUES FORUM +  
UNABHÄNGIGE

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.09.2004	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** Antrag der Stadträte NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE, Prüfantrag an die Oberbürgermeisterin Frau Häußler zur Verwaltungsstruktur

### Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, alle für Investitionen relevanten Verwaltungsstrukturen und Verwaltungsabläufe daraufhin zu überprüfen, ob und welche Investitionsbehinderungen damit gegeben sind. Bei ihrer Überprüfung sollte sie externe Ratgeber, wie z. B. Vertreter der IHK und der Handwerks- bzw. Architektenkammer, anhören. Die Oberbürgermeisterin soll über die Ergebnisse dem Stadtrat Bericht erstatten und Maßnahmen anordnen, mit denen das Investitionsklima in der Stadt Halle verbessert werden kann.

gez. Sabine Wolff  
Stadträtin NEUES FORUM

gez. Prof. Dr. Schuh  
Stadtrat Unabhängige

### **Begründung:**

Angesichts des schwachen Wirtschaftswachstums in den neuen Bundesländern und insbesondere in Halle ist eine Abschaffung bzw. Änderung investitionsbehindernder Gegebenheiten dringend geboten. Namhafte Wirtschaftsinstitute haben kürzlich kritisiert, dass insbesondere von den Gemeinden und Städten Verwaltungsstrukturen und Verwaltungsabläufe Investitionen behindern. Insofern erscheint es dringend geboten, dass auch in der Stadt Halle die örtlichen Verwaltungsstrukturen und Verwaltungsabläufe überprüft und wenn notwendig geändert werden. Zur Beschleunigung sollte die Oberbürgermeisterin regelmäßig alle zwei Monate dem Stadtrat über Ergebnisse und Änderungen berichten.

**Anträge der Stadträte neues Forum + Unabhängige, Prüfantrag an die Oberbürgermeisterin Frau Häußler zur Verwaltungsstruktur (Antrag IV/2004/04413)**

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stadtverwaltung empfiehlt, den Antrag in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung zu verweisen.

Begründung:

Ziel für die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Halle ist es, Rahmenbedingungen für Investitionen in optimaler Weise zu schaffen und beständig weiter zu verbessern.

Hier befindet sich Halle bereits auf einem guten Weg. Eine spürbar erhöhte Investitionsbereitschaft zeigt sich beispielsweise in den jüngsten Erfolgen. So konnten interessante Ansiedlungen realisiert werden, wie das Dienstleistungs-Center Halle GmbH (Tochter des ADAC; ca. 160 Arbeitsplätze), die Versandapotheke „Zur Rose“ (Start 40 Arbeitsplätze, Ausbau auf 400 Arbeitsplätze) und unlängst das Call-Center buw, das Ende Oktober eröffnen wird. Dieses gute Ergebnis wurde möglich durch das konstruktive Zusammenspiel aller beteiligten Fachbereiche, der Agentur für Arbeit in Halle, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes Sachsen-Anhalt (WISA), der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt und anderen Partnern. Angesichts des zunehmenden Standortwettbewerbes hat sich die Stadtverwaltung der Herausforderung gestellt, noch effizientere Strukturen und Verwaltungsabläufe zu schaffen und ein Gutachten in Auftrag gegeben, welches die strategische Neu-Ausrichtung der Wirtschaftsförderung der Stadt Halle zum Gegenstand hat. Die wesentlichen Untersuchungsschwerpunkte werden im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung am 30.09.04 vorgestellt. Die Ergebnisse des Gutachtens sind Anfang des Jahres 2005 zu erwarten. Von daher bietet es sich an, den Gegenstand des Antrages mit den Beratungen des Ausschusses zu dem beauftragten Gutachten zu verknüpfen.

Ingrid Häußler  
Oberbürgermeisterin